

MÜLHEIM AN DER RUHR DIE STADT AM FLUß

Eine wahrlich synästhetische
Veranstaltung

Unsere Ruhr bietet eine
herrliche Kulisse.

Der Blick über den Hafen auf
die Stadthalle zaubert sinnliche
Aspekte: das Sehen, wie das
Hören einmal neu erleben.
Neue Traditionen mit alten zu
verknüpfen!

Alte Musik in neuer,
ungewöhnlicher Kulisse.

Das Publikum erlebt
Hörenswerteres in
außergewöhnlicher Situation.
Durch das Abendlicht wird den
Zuschauern zauberhaft deutlich
die Schönheit unserer Stadt:

Mülheim an der Ruhr

Information

Zsuzsa Debre
Telefon: 0208/879564
Zsuzsa.debre8@gmail.com

Tourist Info
Synagogenplatz 3
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208/96096-0

GEFÖRDERT DURCH

Förderverein Klangwelten

 **Sparkasse
Mülheim an der Ruhr**

GERSTEL

**Technisches
Hilfswerk** 

 Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat  **STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen 

 **Mülheim
an der Ruhr**
Stadt am Fluss  **TEAM/
Innenstadt**



**Ruhrpromenade,
45468 Mülheim an der Ruhr**

Wassermusik im Stadthafen

Georg Friedrich Händel



Freitag, 24. August 21 Uhr

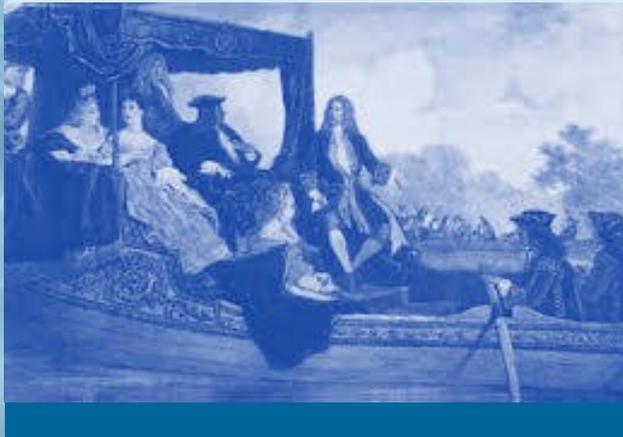
Eintritt Frei

Ein echtes Marketing Event im Jahr 1717

Dem Haushofmeister des Königs stand der Schrecken ins Gesicht geschrieben. Baron Kielmannsegge war von seinem aus Hannover nach England gekommenen Souverän ja schon einiges gewöhnt, aber was sich ihre Majestät König Georg I. diesmal hatte einfallen lassen, überstieg die Fantasie des findigen Höflings:

ein Konzert auf der Themse mit Eintritt!

Wie um alles in der Welt sollte man um die Barke des Königs und die seiner Musiker herum ein Publikum setzen? Wie die Eintrittskarten kontrollieren? Wie die Plätze zuweisen? Keine Frage: eine Werbemaßnahme dieser Größenordnung, ein echtes Marketing-Event, hatte der ungeliebte Monarch aus Deutschland dringend nötig, doch es wurde zum Organisationsproblem. Letztlich blieb dem Baron nichts anderes übrig, als in die eigene Tasche zu greifen und die 50 Musiker der geplanten Wassermusik aus eigenen Mitteln zu bezahlen. Der Komponist des Werkes war kein Geringerer als Georg Friedrich Händel.



Ein echtes Marketing Event im Jahr 2018

Der neue Stadthafen verwandelt sich zu einer schwimmenden musikalischen Bühne.

Den Bewohnern der Stadt Mülheim bietet sich ein ungewohntes Bild: das Orchester auf der Wasseroberfläche, die Streicher auf Pontons, die Bläser auf beweglichen Tretbooten. Die Tretboote bewegen sich im Kontext der Musik auf die Zuschauer zu und entfernen sich, wenn Sie den Streichern die Solopartie überlassen.

Im Scheinwerferlicht fügen sich Musiker und das Wasser zur vom Komponisten Georg Friedrich Händel angedachten Harmonie.

Ein wahres Event in dem Sinne von König Georg I. in modernem Ambiente und dem Geist einer neuen Zeit..



Zsuzsa
Klangwelten

Zsuzsa Debre

Rhein Ruhr Symphoniker

Das Debüt dieses Orchesters – damals noch unter dem Namen „Bottroper Symphoniker“ – fand bei der Abschluss-Gala der 4. Bottroper Chortage im Jahr 2008 statt. Es folgte im folgenden Jahr eine Operngala in Bottrop und 2010 wirkten die „Bottroper Symphoniker“ anlässlich der Bottroper „Local Hero-Woche“ an der Aufführung von Verdis „Aida“ auf der Bottroper Bergarena Haniel mit. In den nächsten Jahren folgten weitere Konzerte in Bottrop aber auch in der Region. Aus den Bottroper Symphonikern wurden die Rhein-Ruhr Symphoniker. Dabei spezialisierte sich das Ensemble zum einen auf die Aufführung selten gespielter Werke wie zum Beispiel Max Bruchs „Moses“ oder das Te Deum des ungarischen Komponisten Kodaly, zum anderen begleitete es auch große Chorwerke wie Bachs Weihnachtsoratorium und Mendelssohns Paulus. Das Orchester besteht ausschließlich aus freiberuflichen Musikern aus dem Ruhrgebiet und dem Niederrhein. Es zeichnet sich durch seine Spielfreude und sein Einfühlungsvermögen in die jeweiligen Werke aus. Den Musikern zuzuhören bedeutet ein musikalisches Erlebnis und Abenteuer.

